

# Team-Gold in Tacen

**KANUSPORT** / Vom Kanuslalom-Weltcup in Slowenien bringen die Schwabenkanuten drei goldene Medaillen mit. Zunächst siegt Fabian Dörfler im Kajak, dann gemeinsam mit Alex Grimm im Team.

**Augsburg/Tacen.** Im slowenischen Tacen stand der zweite ICF-Kanuslalom-Weltcup an. Der Schwabenkanute Fabian Dörfler holte sich den Sieg im Kajak. Der Sportsoldat und Student der Materialwissenschaft gewann in 97,12/0 Sekunden vor Andrea Romeo aus Italien (97,32/0 Sekunden). Sebastian Schubert aus Hamm fuhr auf Platz drei.

Bei den Kajak Einer Herren waren 40 Sportler zum Semifinale angetreten. Die zehn besten Athleten schafften den Einzug ins Finale der Königsklasse der K 1 Herren. Ein absolut starkes Ergebnis der von Bundestrainer Thomas Apel betreuten Jungs. Vor allem, weil das Medaillenduo gemeinsam mit dem Augsburger Alexander Grimm im Teamwettbewerb siegte. Das Trio setzte sich vor Frankreich und Polen durch.

Der Samstag brachte im Canadier Einer das Semifinal- und das Finalrennen für die Slalomspezialisten. Bester Deutscher war der Kanu-Schwabe Sideris Tasiadis, der auf den zehnten Platz paddelte. Tasiadis hatte mit seinen 118,34 Sekunden und acht Strafsekunden beinahe 14 Sekunden Rückstand auf den Sieger Benjamin Savsek (SLO/104,94/2).

Im Semifinale belegten Jan Benzien und Franz Anton die Plätze 18 und 28. Der vierte Deutsche, Nico Bettge, hatte mit dem



Siegertrio: Fabian Dörfler, Sebastian Schubert und Alexander Grimm (von links).

Foto: pm

32. Platz den Sprung ins Semifinale verpasst. Franz Anton handelte sich 104 Strafsekunden ein, das warf ihn in der Platzierung extrem weit nach hinten.

Normen Weber paddelte bei der Wildwasser Weltmeisterschaft in Boffeto (Italien) im Einzel auf einen geteilten fünften Platz. „Die ersten zehn Sekunden habe ich nicht die Ideallinie erwischt, das konnte ich dann auf der nur 40 Sekunden langen Strecke nicht mehr aufholen“, sagte der Titelverteidiger. Im Canadier-Zweier tröstete er sich jedoch mit Team Silber im Sprint. (pm/lib)



Sideris Tasiadis wurde in Tacen Zehnter.

Foto: pm